

Bericht zur KiBe-HT verschoben auf neu 10. / 11. Juli 2021

Die HT haben wir 13 Teilnehmer*innen am Sonntag unfallfrei beendet.

Zeiten:

Samstag 10. Juli:

Ankunft beim Camping-Platz Rhodannenberg auf dem Parkplatz um etwa 09:15.

Nach knapp 30 Minuten Marsch über die Baustelle (Strasse ist abgesunken) Richtung Vorau zum Taxi und der Taxi-Fahrt von rund 30 Minuten bis Käsern, Ankunft etwa 10:45 Uhr

Hüttenanstieg: Käsern ab etwas vor 11 Uhr und Ankunft je nach Kondition zw. 13:15 und 13:45

Sonntag 11. Juli:

Abmarsch etwa 06:15 Ankunft auf dem Vorgipfel (Klettersteig) etwa 08:45, Weitermarsch der grossen Gruppe zum Gipfel an 10:20 und Rückmarsch auf gleicher Route zur Hütte an etwa 12:45. Nach knapp einer Stunde Pause hat uns der Hüttenwart Fridli (Fridolin Riegg) kurz vor 13 Uhr verabschiedet. Um etwa 15:15 waren wir auf der Alp Käsern zurück. Von Käsern mit dem Taxi bis zur Baustelle und zu Fuss weiter bis zum Parkplatz auf der Südseite des Staudammes.

Wetter und unsere Aktivitäten:

Am Samstag sonniges Wetter mit leichter bis stärkerer Bewölkung. Nach Ankunft haben sich drei Gruppen mit folgenden Themen gebildet: Klettern, Wanderung bis zum Gletscher und Ruhen mit Spielen im Raum der Hütte.

In der Nacht hat es stark geregnet und gewittert. Am Morgen sind wir bei bedecktem Himmel um etwa 06:15 bei der Hütte abmarschiert. Die Spitzengruppe ist zum Gletscher vorausgeeilt und in die tiefliegende Wolkendecke eingestiegen. Das gleiche Schicksal ereilte auch die etwas gemütlichere Gruppe. Auf dem Gletscher sind die beiden Gruppen im Nebel in Sichtweite bis zum Klettersteig aufgestiegen (Ankunft ca. 08:45). Ich war wenig motiviert im Nebel via Klettersteig-Abstieg den Gipfel zu erreichen. Eine kleine Gruppe konnte darum mit mir direkt absteigen. Die grosse Gruppe hat den Gipfel um 10:20 erreicht und ist nachher zügig bis zur Hütte auf der Aufstiegsroute abgestiegen (Ankunft ca. 12:45). Nach der Verabschiedung durch den Hüttenwart Fridli (Fridolin Riegg) haben wir die Glärnisch-Hütte um etwa 13 Uhr verlassen und sind in Käsern um etwa um 15 Uhr angekommen.

Bewirtung:

Hüttenwart Fridli (Fridolin Riegg) und sein Team haben uns auf der Terrasse sowie in der wohnlichen Hütte mit Kuchen, Getränken und gutem Essen verwöhnt. Einen Besuch der Hütte empfehlen wir wärmstens.

Christoph und Max